



Sportfedern für den Spyder

Sportlich cruisen ist die Philosophie der Can-Am Spyder F3. Diese Modellvariante erfreut sich großer Beliebtheit unter den Fans der Dreiräder. Nun greift der Fahrwerksspezialist JSS Automotive aus Herscheid in die Federung dieser Fahrzeuge ein. Dynamisch wie nie zuvor, komfortabel wie gewohnt. So wirbt der bekannte Tuner für das neue Produkt. Dabei handelt es sich um ein Federpaket für die Front-Shocks des Spydere. Als überaus komfortabler Highwaycruiser für den US-



Markt entwickelt, kann das Serien-Fahrwerk kaum unserem Drang nach Passstraßen, Serpentin und kurvigen Landstraßen gerecht werden. Zwar ist der verbaute FOX Podium Dämpfer von höchster Fertigungsqualität, jedoch die gewählte Federrate der verbaute Feder äußerst weich und schwammig abgestimmt. Und genau hier setzt die neue, speziell für den F3 entwickelte und perfekt abgestimmte Feder von H&R an. Diese ist im oberen und unteren Windungsbereich progressiv gewickelt und im Bauch der Feder mit einer deutlich erhöhten Federrate versehen. Womit die Feder trotz dickem Stahldurchmesser und einer härteren Stahllegierung ebenso komfortabel anspricht wie das Serienprodukt. Bodenwellen und Schlaglöcher bedürfen keiner erhöhten Aufmerksamkeit. Die Tourentauglichkeit bleibt vollständig erhalten und der Spyder wirkt in keiner Weise nervöser oder zu hart abgestimmt. Das ehemals nervige Nachsteuern in der Kurve durch das Wippen der zu weichen Feder ist überhaupt nicht mehr spürbar. Der eingeschlagene Radius wird deutlich stabiler beibehalten, während das Stabilitätsprogramm die stabilere Fahrposition erkennt und deshalb später eingreift.

Das Set ist für 298,- Euro bei www.js-spezial.com erhältlich.



Ebert Racing ist zurück

Um Quad-Profi Stefan Ebert – eines der Urgesteine der Szene – war es zuletzt ruhiger geworden. Nun meldet er sich mit einer neuen, eigenen Firma zurück. Insbesondere das Thema Fahrwerke stellt der Spezialist in den Mittelpunkt seiner Tätigkeit. Ebert ist seit jeher als Fachmann auf diesem Gebiet bekannt und es entspricht seiner Leidenschaft. Die Hausmarke Attackshox steht für ein

unschlagbares Preis-Leistungsverhältnis und wurde von Stefan Ebert mitentwickelt. Die Fahrwerke gibt es in drei unterschiedlichen Ausführungen, damit jeder sein Setup finden kann. Die Version „Rookie“ ist das einfachste Fahrwerk für den preisbewussten Straßenfahrer. „Profi“ richtet sich an die Asphalt-Freunde, die ein perfektes Fahrverhalten gepaart mit edler Optik möchten.

Schließlich bietet Stefan auch eine „Competition“ genannte Variante an,

